

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 17. April 1915, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Pastorale für Orgel (Peters, Bd. I).

2. Ostergesang nach der Sequenz „Victimae paschali laudes“
(um 1050): „Sie jubiliert die ganze Kirche mit schallender
hoher Stimme und unsäglicher Freude“.

a) Chor: unisono: Christ ist erstanden
Von der Marter alle;
Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein.
Halleluja!

b) Chorsatz von H. L. Hasler (1608):

Wär er nicht erstanden,
So wär die Welt vergangen;
Seit daß er erstanden ist,
Loben wir den Herrn Jesum Christ.
Halleluja!

3. Rudolph Ahle (1625—1673):

„Christus, der Auferstandene“, Duett mit Orgel aus:

Erster Theil geistlicher Dialogen, deren etliche aus denen durchs Jahr über
gewöhnlichen Sonn- und Fest Tags Evangelien, theils aber aus anderen Orthern
heiliger Schrift zusammen getragen und mit 2, 3, 4 oder mehr Stimmen in die
Music übersehet. Erfurt. Gedruet bey Friedrich Melchior Dedekinden, 1648.

Thomas: Es sei denn, daß ich in seinen Händen sehe die Nägel-
mal' und lege meine Finger in die Nägelmal' und lege
meine Hand in seine Seite, will ich's nicht glauben.

Jesus: Friede, Friede sei mit euch! Reiche deine Finger her
und siehe meine Hände, und reiche deine Hand her und
lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern
gläubig. Thoma, dieweil du mich gesehen hast, so glaubest
du: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Thomas: Mein Herr und mein Gott!

4. Michael Praetorius (1571—1621):

„Erstanden ist der heilig Christ!“ Wechselgesang für zwei
Choral-Chöre aus dem „Cantionale sacrum“, Gotha 1651.

Erstanden ist der heilig Christ,
Halleluja!
Der aller Welt ein Tröster ist.
Halleluja!

Und wär er nicht erstanden hehr,
Halleluja!
Die Welt alsdann vergangen wär.
Halleluja!

Doch seit, daß er erstanden ist,
Halleluja!
So loben wir den Herren Christ.
Halleluja!

Aus dem 14. Jahrhundert. Nach dem lat. „Surrexit Christus hodie“.